

- Staatgalerie. 27.11.—12.1.92: *Anton Stankowski. Photographie.*
- Württ. Kunstverein. 23.11.—9.2.92: *Das Goldene Zeitalter.*
- Ulm** Ulmer Museum. 24. 11.—6. 1. 92: *Anton Stankowski. Ausstellung zum 85. Geburtstag.*
- Wadersloh** Museum Abtei Liesborn. 24.11.—5.1.92: *Johannes Dröge. Plastiken.*
- Washington** National Gallery. 4.11.—17.2.: *Albert Bierstadt. Retrospective.*
- Wedel** Ernst Barlach Museum. 26.10.—12.1.91: *Hermann Hesse als Maler.*
- Wien** Albertina. 21.11.—5.1.92: *Josef Pillhofer.*
Historisches Museum. Bis 1.12.: *Kandinsky. Aquarelle aus dem Guggenheim Museum.*
Hochschule für angewandte Kunst. 6.11.—30.11.: *Bruce Nauman. Graphik 1970–89.*
Künstlerhaus. 26.10.—6.1.92: *Von der Revolution zur Perestrojka. Sowjetische Kunst von 1906 bis 1990 aus der Sammlung Ludwig; Von Eisenstein bis Tarkowsky.*
Kunsthistorisches Museum. Ab 17.10.: *100 Jahre Kunsthistorisches Museum, Architektur und Ausstattung;* 12.10.—15.12.: *Zu Gast in der Kammer;* 16.10.—19.1.92: *Alltag, Feste, Religion. Antikes Leben auf griechischen Vasen.*
- Österr. Galerie. 18.10.—6.1.92: *Schagerl. Zwei Bildhauergenerationen* (Gustinus Ambrosi-Museum).
Palais Liechtenstein. 26.10.—1.12.: *Pierre Soulages. Bilder 1990–1991; Photographie der Moderne in Prag;* 26.10.—24.11.: *Fabrizio Plessi. Videoinstallation;* 2.11.—1.12.: *Paradigma Geometrie.*
Wiener Secession. 20.11.—6.1.92: *Royden Rabinowitch, Marianne Maderna. Skulpturen; Johanna Kandl.*
- Wiesbaden** Nassauischer Kunstverein. 27.10.—5.1.92: *Anatol.*
- Wilhelmshaven** Kunsthalle. 21.11.—5.1.92: *Kunst zwischen Jade und Dollart III.*
- Würzburg** Mainfränkisches Museum. 8.11.—12.1.92: *Essen und Trinken in alter Zeit.*
Städt. Galerie. 15.11.—5.1.92: *Point de vue. Joachim Koch. Fotoarbeiten.*
- Zürich** ETH-Hönggerberg. 1.11.—29.11.: *Mart Stam. Eine Reise in die Schweiz – 1923 bis 1925.*
Kunsthalle. 2.11.—29.12.: *Sherrie Levine.*
Kunsthau. 1.11.—26.1.92: *Visionäre Schweiz;* 1.11.—5.1.92: *Camera. Die Geschichte einer Photozeitschrift.*
Museum für Gestaltung. 13.11.—5.1.92: *Wilhelm Kienzle. Reihe „Schweizer Design-Pioniere“ 6.*
Museum Rietberg. 7.11.—8.3.92: *Die Kunst der Yoruba.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

HANNS-JANSSEN-PREIS

Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen verleiht in jedem zweiten Jahr einen Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der europäischen Kunstgeschichte der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung Italiens. Ausgezeichnet werden Forschungsarbeiten, die entweder bereits veröffentlicht oder veröffentlichungsreif sind; es kann sich auch um Dissertationen oder Habilitationsschriften handeln.

Der Preis trägt den Namen seines Stifters. Er ist mit derzeit 15.000 DM dotiert. Er wird erstmals im Jahre 1992 vergeben werden.

Die Preisträger sollten nicht älter als 40 Jahre sein. Vorschläge können bei der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Theaterstr. 7, 3400 Göttingen, eingereicht werden. Dort sind auch weitere Einzelheiten zur Preisvergabe zu erfahren.

Vom 21. bis 23. November 1991 findet in Brandenburg, im Altstädtischen Rathaus die Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS *Stadterneuerung und Denkmalschutz – eine Schwerpunktaufgabe in den fünf neuen Bundesländern* statt.

Auskünfte geben: *Gesellschaft für Stadterneuerung m.b.H.*, Büro Brandenburg, Domlinden 9, O-1800 Brandenburg (0037/38/522885); ICOMOS, Deutsches Nationalkomitee, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Hofgraben 4, 8000 München 22 (089/2114260).

MITTELALTERLICHE WANDMALEREIEN

Österreichische und tschechoslowakische Institutionen, darunter das Prager Denkmalamt, das Institut für Kunstgeschichte der Tschech. Akademie der Wissenschaften Prag, Bundesdenkmalamt und Österr. Akademie der Wissenschaften Wien veranstalten gemeinsam eine Tagung mit dem Thema *Mittelalterliche Wandmalereien des 14. und frühen 15. Jahrhunderts in Südböhmen und Oberösterreich*, Strakonice, 20.—23. Mai 1992.

Anmeldungen zur Teilnahme, eventuell auch zu Kurzreferaten werden bis zum 15. Dezember erbeten an: *PhDr. M. Specián, Direktor, Museum-Burg, 38601 Strakonice, CSFR.*

GRADUIERTENKOLLEG

An der Georg-August-Universität Göttingen wird zum 1.1.1992 ein Graduiertenkolleg *Kirche und Gesellschaft im Hl. Römischen Reich des 15. und 16. Jh.* seine Tätigkeit aufnehmen. Es wird von Professorinnen und Professoren der Geschichte, Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft sowie der Deutschen und Lateinischen Philologie gemeinsam veranstaltet. Das Kolleg ist mit Stipendien für Doktoranden und Postdoktoranden ausgestattet und bietet ein fächerübergreifendes Lehrprogramm.

Graduierte, die im thematischen Bereich des Graduiertenkollegs in einem der genannten Fächer eine Promotion anstreben, werden eingeladen, sich bis zum 21.11.1991 beim Sprecher des Kollegs, Herrn *Prof. Dr. Hartmut Boockmann, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte der Universität, Platz der Göttinger Sieben 5, 3400 Göttingen*, unter Vorlage ihrer Examenszeugnisse, eines Lebenslaufs und einer Skizze ihres Promotionsvorhabens zu bewerben.

Unter dem Ehrenschutz der Provinzverwaltung von Rieti schreibt das Franziskanerzentrum Santa Maria in Castello den internationalen Wettbewerb „Hl. Franz von Assisi '91“ zur Neu- und Ersterforschung eines vom 13. bis zum 16. Jahrhundert entstandenen Klarissenklosters aus. An der Teilnahme Interessierte müssen ihr Interesse bis 28. Februar schriftlich mitteilen, die Ausarbeitungen bis 15. September 1992 beim Zentrum eintreffen. Dort sind auch alle Informationen erhältlich:

Centro Francese Santa Maria in Castello, 02032 Fara Sabina (RI), Italien (0765/27172-27021, Anrufe bitte zwischen 9.00-10.00 und 18.30-19.30).

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Iris Lauterbach, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 8000 München 2

Dr. Wilfried Hansmann, Rheinisches Amt für Denkmalpflege, Postfach 2140, 5024 Pulheim 2

Dr. Jürgen Wiener, Seminar für Kunstgeschichte

der Universität Düsseldorf, Universitätsstr. 1, 4000 Düsseldorf 1

Dr. Bernard Aikema, Katholieke Universiteit Nijmegen, Faculteit der Letteren, Vakgroep Kunstgeschiedenis, Postbus 9103, 6500 HD Nijmegen, Niederlande

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 46,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 14 vom Januar 1991 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). *Fernschreiber:* 6 23 081. *Telefax:* (09 11) 20 49 56. — *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01), Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01), Postcheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8500 Nürnberg 70.